

*Autohaus Haitzler*

## Auszeichnung als „Ort voller Energie“

Im 70. Jahr seines Bestehens wurde das Autohaus Haitzler in der Schwarzwaldstrasse von Umweltstaatssekretär André Baumann als „Ort voller Energie“ ausgezeichnet. „Durch seine nachhaltige und verantwortungsbewusste Unternehmensführung trägt Andreas Haitzler dazu bei, die CO<sub>2</sub>-Emission zu senken, das Klima zu schützen und die Energiewende vor Ort umzusetzen“, begründete Baumann die Auszeichnung.

Das 1949 von Friedrich Haitzler als Zweirad Reparaturwerkstatt gegründete Familienunternehmen befindet sich seit 1972 in der Schwarzwaldstrasse. 2013 begann der heutige Geschäftsführer Andreas Haitzler mit der Sanierung der Gebäude. Die Dächer wurden isoliert und Solar-Anlagen installiert. In den darauffolgenden Jahren wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt, die Heizanlage erneuert und Photovoltaikanlagen mit Speichern eingebaut. Insgesamt hat die Firma hierfür ca 480.000,- Euro investiert. Haitzler betont, dass er sich mit Überzeugung für den Klimaschutz einsetzt, seine Bemühungen aber auch finanzielle Früchte tragen. So spart der Betrieb durch die Maßnahmen ca 12.000 Euro pro Jahr ein. Altes bewahren und Neues installieren ist sein Motto. So sind in der Werkstatt im Innenbereich noch die alten Originalfenster



*Andreas Haitzler erhält die Plakette „Hier wird die Energiewende gelebt“ von Umweltstaatssekretär A. Baumann. Foto: © Stadt Gernsbach.*

zu sehen, und Andreas Haitzler träumt von einer Oldtimer-Galerie. Auf der anderen Seite sieht der Firmenchef aber auch die Möglichkeiten der Elektromobilität. Schon heute gibt es Ladesäulen für die E-Fahrzeuge der Kunden. Geplant sind weitere Stationen im Außenbereich. Wer sich für Elektro- oder Hybridfahrzeuge interessiert, kann einen Vorführwagen ausgiebig zu Probefahrten nutzen. Gernsbach kann stolz auf dieses Familienunternehmen sein, das innovativ und mit Erfolg die Energiewende lebt.

*Sylvia Mitschele-Mörmann*

## German Design Award an Gernsbacher Innenarchitektin

Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rat für Formgebung mit Sitz in Frankfurt und zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit. Eine dieser Auszeichnungen in der Kategorie Special Mention wurde der Gernsbacher Innenarchitektin Sylvia Mitschele-Mörmann für das Projekt „Wohn(t)räume zur Inklusion – eine Wohnstätte für Menschen mit Handicap“ verliehen.

Mit dem Prädikat Special Mention wurden Arbeiten ausgezeichnet, deren Design besonders gelungene Lösungen aufweisen, Innenarchitektur wurde so zum interdisziplinären Design erklärt.

Diese Auszeichnung für das Büro smm.INNEN.architektur | interior+design, mit dem die Freie Innenarchitektin Sylvia Mitschele-Mörmann firmiert, ist ein großer Erfolg, gemessen an den über 5.400 Einreichungen aus 63 Ländern.

Die Begründung der Jury, die international besetzt war, lautete: „Mit viel Gespür fürs Detail ist hier ein vorbildliches barrierefreies Design gelungen, das

sich frisch und modern präsentiert und damit eine natürliche Wohnatmosphäre bietet.“

Der German Design Award für das Wohnheim der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. in Bischweiler ist bereits die zweite Auszeichnung. Im vergangenen Jahr wurde diese Innenraumplanung zur Inklusion im internationalen Wettbewerbsverfahren „geplant+ausgeführt“ in München ausgezeichnet.



**Bestattungsinstitut**  
**Werner Krieg**  
 Gernsbach · Waldbachstr. 4  
 0 72 24/  
**2181**

**W-QUADRAT** Baccarat-Strasse 37-39  
 76593 Gernsbach  
 ökologische **Energie-Technik** ☎ (07224) 9919-00

- Photovoltaik
- Stromspeicher
- E-Ladestationen
- Elektrotechnik
- Service

**W-QUADRAT- Profi-Beratung**